

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Langen über Samtgemeindeverwaltung Lengerich
 Straße Mittelstr. 15
 PLZ, Ort 49838 Lengerich
 Telefon 05904/9328-30 Fax 05904-9328-90
 E-Mail luegering@lengerich-emsland.de Internet www.lengerich-emsland.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2019-04-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Espeler Straße , 49838 Langen (Landkreis Emsland)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Straßenbau (Asphaltarbeiten) und Landschaftsbauarbeiten

Die Sanierung bzw. der Ausbau wird wie folgt durchgeführt:

Säubern der vorh. Asphaltdecke und anspritzen mit 0,3 kg/qm, Haftkleber oder 0,5 kg/qm Bitumenemulsion.

Aufbringen einer bit. Mischgutes zur Schadstellenbeseitigung/Vorprofilierung AC 16 T LW in stark beschädigten Teilabschnitten (Anzeige erfolgt vor Ort durch die örtliche Bauleitung). Danach erfolgt das gleichmäßige Aufbringen einer bit. Tragschicht AC 22 T LW in einer Dicke von 7,5 cm (rd. 3800 m²) Abschließend wird durchgängig eine Deckschicht AC 8 D LW aufgebracht (Dicke: 3,2 cm).

Für den Bereich des zu erweiternden Einmündungsbereichs auf die K 322 wird folgender Aufbau gewählt (s. Lv): 300kg/m² Schottertragschicht 0/32, 240kg/m² Asphalttragschicht AC 32 TN, 100kg/m² Asphaltdeckschicht AC 11 DS.

Die Randbereiche (Fahrbahnrandbefestigung) werden beidseitig in einer Breite von ca. 0,50 m mit einer ca. 25 cm dicken Schicht (gemessen im verdichteten Zustand) aus unsortiertem Gestein (Größtkorn bis 32 mm) befestigt mit ca. 1 cm Oberboden angedeckt (inkl. Raseneinsaat) und mit ca. 6 % Gefälle zum Seitenraum profiliert. Im westlichen Randbereich ab Station 0 + 520 bis 0 + 1.129 wird aus Platzgründen eine Befestigung von ca. 0,25 m hergestellt. Für diesen Abschnitt wird dafür der östliche Randbereich in 75 cm Breite ausgebaut.

Die im Einmündungsbereich bei Station 0 + 520 befindliche Aufpflasterung (Verbundsteinpflaster grau) wird aufgenommen. Hier erfolgt ein grundhaft neuer Aufbau in Asphaltbauweise.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Sanierung der Espeler Straße in der Gemeinde Langen

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens 10 Werktage nach Erhalt des Auftragsschreibens
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Fertigstellung bis 05.08.2019
- weitere Fristen: Vorlage Schlussrechnung spätestens bis zum 15.08.2019

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E64966145>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 18.04.2019 **um** 11:00 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 18.04.2019 **um** 11:00 **Uhr**
Ort Samtgemeinde Lengerich, Mittelstraße 15, 49838 Lengerich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
s. Vergabeunterlagen

- v) Ablauf der Bindefrist 17.05.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Sonstiges:

Dieses Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie über die Gewährleistung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE).
Die Zuwendung wird aus Landes- und Bundesmitteln im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" gewährt.